

Pressemitteilung des Greifswald Moor Centrum – die [englische Version finden Sie hier](#)

4. RRR-Konferenz in Greifswald zu Klimaschutz und wirtschaftlicher Innovation aus der nachhaltiger nasser Nutzung von Mooren

16.09.2025 Greifswald Vom 23. bis 26. September empfängt die 4. Internationale Konferenz zur Nutzung von Feuchtgebietspflanzen „RRR2025 – Erneuerbare Ressourcen aus nassen und wiedervernässten Mooren“ 350 internationale Teilnehmende in Greifswald. Mit ihrem ausgeprägten transdisziplinären Profil verbindet sie den aktuellsten Stand der Wissenschaft mit Wissenstransfer in Wirtschaft und Politik sowie praktischer Umsetzung und war schnell ausgebucht. Gemeinsam organisiert vom Greifswald Moor Centrum und dem Thünen-Institut wird die Konferenz durch eine spektakuläre Ausstellung ergänzt. Diese präsentiert wegweisende Produkte der Paludikultur sowohl auf der Angebots- als auch auf der Nachfrageseite, von kleinmaßstäbiger Landwirtschaft bis zur Großindustrie. Einen Blick über den Tellerrand hinaus bietet die RRR2025 durch Exkursionen, künstlerische Nebenveranstaltungen und eine unterhaltsame „Great Paludi-Show“.

Ein Programm mit sechs parallelen Sessions, 14 Workshops und sechs Exkursionen macht die internationale RRR2025-Konferenz in Greifswald zu einem besonderen und zentralen Ereignis in der Welt des Moor- und Klimaschutzes und der Paludikultur. Sie befasst sich mit den Themen Wiedervernässung und nachhaltiger Nutzung von Mooren nicht nur aus wissenschaftlicher Sicht, sondern auch aus wirtschaftlicher, politischer, praktischer, gesellschaftlicher und kultureller Perspektive.

„Die diesjährige RRR ist bereits die vierte Konferenz dieser Reihe seit 2013. Der Begriff Paludikultur selbst wurde vor mehr als 25 Jahren in Greifswald geprägt. In den letzten Jahren haben wir ein enorm wachsendes Bewusstsein und Interesse für die Paludikultur festgestellt. Angesichts ihrer Bedeutung für die Gesellschaft im Allgemeinen und für den Klimaschutz im Besonderen sollten wir alle Anstrengungen für eine großflächige Umsetzung unternehmen. Deshalb freuen wir uns sehr, auf der RRR2025 eine Plattform für den Austausch auch über die neuesten Trends zu bieten, insbesondere darüber, wie Landwirte, Unternehmen, Wissenschaftler und sogar die Kunst sich damit beschäftigen.“ Dr. Franziska Tanneberger, Co-Direktorin des Greifswald Mire Centre und Gewinnerin des Deutschen Umweltpreises 2024, im Namen des RRR2025-Organisationsteams.

Es gibt einen Markt! Paludikultur-Ausstellung und Launch des Produktkatalogs

Ein Höhepunkt der RRR2025-Konferenz wird die Paludikultur-Ausstellung sein, auf der Forschende, Landbesitzende und Unternehmen zusammenkommen, um bahnbrechende Projekte im Bereich der Paludikultur vorzustellen. Von der Kultivierung bis zur Verarbeitung zeigen sie die gesamte Wertschöpfungskette mit lokalen und überregionalen Beispielen für eine erfolgreiche nachhaltige Nutzung von Mooren. Ergänzend dazu erscheint ein umfassender Katalog mit Paludikultur-Produkten. Damit möchte die RRR2025 eine klare Botschaft senden: Es gibt einen Markt!

Paludikultur in der Politik: Ohne geht es nicht

Von internationalen Klimagipfeln über EU-GAP-Verordnungen bis hin zu nationalen Restaurierungsplänen – ohne feste Rahmenbedingungen kann Paludikultur nicht gedeihen. Deshalb widmet die RRR2025 eine ganze Session ausschließlich den Themen Politik und Governance. Auf dem Programm stehen unter anderem Themen wie Vorschriften zur Carbon Removal und zum Carbon Farming oder politische Anreize für die Wiedervernässung und Paludikultur.

Wissenstransfer in die Praxis: Workshops und praktisches Lernen

Die RRR2025 Konferenz möchte erreichen, theoretisches Wissen in praktische Anwendungen zu bringen. Zahlreiche Workshops vermitteln den Teilnehmenden Erkenntnisse über Moorbewirtschaftung, innovative Anbaumethoden und Biomasseverarbeitung. Dabei geht es zum Beispiel um Myzel-Biokonversion, Vegetationskartierung oder CO₂-Zertifizierung.

Das PaludiNetz weben – in Deutschland und darüber hinaus

Beiträge aus den Mooren von Westkalimantan/Indonesien zu Ländern Ostafrikas und Europas prägen das vielfältige internationale Profil der Konferenz, sodass die Teilnehmenden über Grenzen hinweg voneinander profitieren können. Für Deutschland beabsichtigt die RRR2025, die Paludikultur für diejenigen zu fördern, die an mehreren groß angelegten und langfristigen Paludikulturprojekten im ganzen Land beteiligt sind und ihre Erkenntnisse und Erfahrungen in einem überwiegend virtuellen PaludiNetz austauschen.

"Um Paludikulturen auf großen Flächen umzusetzen, benötigen wir robuste und nach hohen wissenschaftlichen Standards erfasste Daten sowohl zu ökonomischen als auch zu ökologischen Auswirkungen z.B. zur Minderung der Treibhausgasemissionen. Auch findet der persönliche Austausch auf der RRR2025 nicht nur durch die spannenden wissenschaftlichen Beiträge, sondern auch in Workshops, auf Exkursionen und in Kaffeepausen statt. Dies ist für einen Erfahrungsaustausch und das gegenseitige Verständnis auch unterschiedlicher Perspektiven unersetzlich." betont Dr. Bärbel Thiemeyer, Forschungsgruppenleiterin Moore am Thünen-Institut für Agrarklimaschutz.

Blick über den Tellerrand mit einer Prise Humor: die Side-events der RRR2025

Die „Great Paludi-Show“ am 24. September trägt zur dynamischen Atmosphäre der Konferenz bei und bietet den Konferenzteilnehmenden ein spannendes, interaktives Erlebnis mit einer Prise Humor. In einem transdisziplinären Ansatz präsentiert die RRR2025 auch Kunstprojekte zu Mooren und Paludikultur. Radio.earth, ein partizipatives Kunst- und globales akustisches Kartierungsprojekt, lässt die Teilnehmenden in das gemeinsame Hören von Live-Klanglandschaften des Küstenmoores vor den Toren Greifswalds eintauchen. Es gibt eine Filmvorführung und ein Filmemacher-Gespräch zu „In Zombie Fire – eine Reise durch Europas vergessene Moore“.

Einladung an Medienvertreter:

Medienvertreter sind herzlich eingeladen, kostenlos an der Konferenz teilzunehmen. Für die **Akkreditierung** senden Sie bitte eine E-Mail an info@rrr2025.com.

Weitere Informationen:

RRR2025 in Kürze:	<ul style="list-style-type: none"> ○ RRR2025 - Renewable Resources from Wet and Rewetted Peatlands 4th International Conference on the Utilisation of Wetland Plants ○ 23. – 26.09.2025 in Greifswald, Germany ○ Ziel der Konferenz: Die Konferenz bietet eine Plattform zur Vermittlung und Weitergabe der neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse über Paludikultur weltweit an ein Publikum aus Wissenschaftlern, Landbesitzern und Landnutzern, Verwaltungsfachleuten, Unternehmen, Künstlern, Designern, politischen Entscheidungsträgern, Naturschützern und allen anderen Interessierten. Die RRR2025 erweitert zudem bestehende Netzwerke, um eine nachhaltige Bewirtschaftung von Feuchtgebieten zu fördern..
--------------------------	--

	<ul style="list-style-type: none"> ○ Organisatoren und Förderung: Die RRR2025-Konferenz wird gemeinsam vom Greifswald Moor Centrum und dem Thünen-Institut für Agrarklimaschutz organisiert. Sie wird finanziert von der Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) und unterstützt durch die Projekte PaludiZentrale, MOOSland und PaludiProgress alle finanziert vom Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH) durch die Fachagentur für Nachwachsende Rohstoffe (FNR) sowie durch die Projekte Paludi-MV, finanziert vom Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN) durch die Zukunft - Umwelt - Gesellschaft (ZUG).
Websites:	greifswaldmoor rrr2025.com (English)
Social media	linkedin.com/in/greifswaldmoor instagram.com/greifswaldmoor bsky.app/profile/greifswaldmoor.bsky.social bsky.app/profile/thuenenpeat.bsky.social linkedin.com/company/thuenen/ Social media kit for RRR2025
Hashtags	#RRR2025 #Paludiculture #Peatlands #Rewetting #GMC
Photo & video	Während der RRR2025 werden Fotos und möglicherweise Videos hier zum Download bereitgestellt. Bilder im Zusammenhang mit der RRR2025-Konferenz dürfen von Dritten ausschließlich zu Werbe- und Informationszwecken verwendet werden, die in direktem Zusammenhang mit der Veranstaltung stehen. Bei jeder Verwendung muss die auf der Website angegebene Bildquelle genannt werden.

Kontakt:

Nina Körner
Communication

Greifswald Moor Centrum
c/o Institut für Botanik und Landschaftsökologie
Universität Greifswald
tel:+49 (0)3834 - 420 4101
mail: nina.koerner@greifswaldmoor.de

RRR

September
23rd – 26th

2025

Greifswald,
Germany

4th International Conference on
the Utilisation of Wetland Plants

Organisatoren:



GREIFSWALD
MOOR
CENTRUM

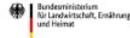


THÜNEN

Förderer:

DFG Deutsche
Forschungsgemeinschaft
German Research Foundation

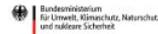
Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

ZUG Zukunft
Umwelt
Gesellschaft